



Weihnachten daheim

Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber samt Gemeindeteam wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021!

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister am Wort	Seite 2	Bücherei unterwegs	Seite 8
Benediktweg	Seite 3	Entsorgungshinweise	Seite 10
Infos der Gemeinde	Seite 4	Abfallabfuhrtermine 2021	Seite 12

Bürgermeister am Wort

Liebe Nußbacherinnen und Nußbacher!



Foto: Gemeinde Nußbach

In der letzten Ausgabe des Jahres 2020 darf ich mit dem Dank an Ortsbauernobmann Wolfgang Steinmaßl beginnen, der heuer den Christbaum für den Kirchenplatz gespendet hat.



Der festlich beleuchtete Christbaum ziert heuer den Kirchenplatz; Foto: Gemeinde Nußbach

Am 29. November wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung der **Landjugend** Nußbach „online“ via zoom abgehalten. Einen aufrichtigen Dank darf ich

Daniel Limberger und seinem bisherigen Team für ihre Arbeit aussprechen.

Dem neu gewählten Obmann Mattias Muttenthaler und dem gesamten Vorstand wünsche ich alles Gute, viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes.

Bei unserer Sozialausschussobfrau und Mitarbeiterin beim Verein „Helfende Hände“ **Adelheid Kogler** darf ich mich für den Einsatz für Menschen mit Beeinträchtigung herzlich bedanken.

Die traditionelle Weihnachtsfeier musste für dieses Jahr abgesagt werden. Um diesen Menschen trotzdem einen kleinen weihnachtlichen Höhepunkt zu bereiten, hat Heidi für jede Person ein Geschenk vorbereitet.

Wandern im Trend: Anschließend an meinen Bericht können Sie über den **Benediktweg** lesen. Es freut mich, dass im Zusammenwirken mit Manfred Rabko und Reinhard Niederkrottenthaler eine

gute Lösung der Wegführung gefunden werden konnte.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Anbringen und Erneuern von Markierungen entlang des Nußgeistweges darf ich mich herzlich bei **Katharina und Hubert Trinkl** bedanken!

Auf die am 24. Jänner 2021 stattfindende **Landwirtschaftskammerwahl** darf ich bereits jetzt schon hinweisen.

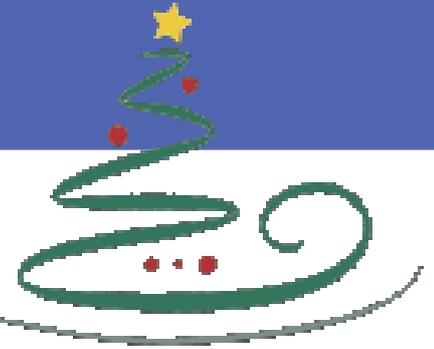
Diesbezügliche Informationen finden Sie auf Seite 5 und per Post in nächster Zeit.



Hubert und Katharina Trinkl mit Bgm. Gebshuber am Sattel mit den neuen Markierungen; Foto: Gemeinde Nußbach



Das Logo des Benediktweges markiert den Pilgerweg durch Nußbach; Foto: Gemeinde Nußbach



Der **Ausschuss „Ehe und Familie“ der Pfarre Nußbach** meistert die Covid 19 bedingten Einschränkungen durch das Erstellen von Videos, die auf der Pfarrhomepage und Youtube verfügbar sind, sehr vorbildlich.

In dieser Form wurden beispielsweise die Adventkranzweihe und der diesjährige Nikolausbesuch aufgezeichnet.

Abschließend darf ich mich ausdrücklich bei allen Gemeindevorständen, Gemeinderäten und Ersatzgemeinderäten aufrichtig für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2020 bedanken. Dieser **DANK** gilt auch allen Verantwortungsträgern in Vereinen und Organisationen, sowie der Feuerwehr, welche stets mit großem persönlichem Einsatz für unsere Gesellschaft tätig sind.

Einen herzlichen Dank möchte ich hiermit auch allen Bediensteten im Gemeindedienst aussprechen!

Ich wünsche Ihnen besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien,

den Kindern erholsame und lustige Ferien, sowie alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für 2021!



Die Pfarre ist online; Foto: Gemeinde Nußbach

Benediktweg führt durch Nußbach

Pilgern und Wandern wird immer beliebter

Nun wird der Benediktweg, der bereits jetzt von Spital am Pyhrn nach St. Paul in Kärnten und weiter nach Slowenien führt, weiter in OÖ umgesetzt. Projektträger ist dabei der ehrenamtliche Verein Benedikt be.WEG.t (www.benedikt-bewegt.at). In der ersten von drei Umsetzungsetappen wird 2020/21 der Wegabschnitt von Spital am Pyhrn bis Kremsmünster realisiert (beginnend in den südlichen Gemeinden). Der Weg verläuft von Schlierbach kommend in Nußbach über Wimberg und führt über die alte Straße in den Regengraben weiter zur Pfarrkirchen und dann über die Sinzendorfer Straße nach Pöller.

Von dort geht es über Flachenegg weiter nach Adlwang, Pfarrkirchen und bis Kremsmünster.

Die Beschilderungen wurden bereits mit gelben Pfeilen und dem Benediktwegsymbol vorgenommen.

Eine Wanderkarte ist in Vorbereitung.



Pilgerwegmarkierung; Foto: Gemeinde Nußbach

Finanzielle Situation 2021

Die finanzielle Situation für das Finanzjahr 2021 stellt sich nicht sehr erfreulich dar. Die Gemeinde kämpft vor allem bei den Steueranteilen der Bundesabgaben (Umsatzsteuer, Einkommensteuer) mit starken Rückgängen. Diese sogenannten Ertragsanteile werden 2021 um rund 250.000,- unter dem Stand des letzten „normalen“ Jahres 2019 liegen.

Im Gegenzug dazu steigen die fixen Ausgaben an. Allein die Zahlung an den Sozialhilfeverband Kirchdorf, der unter anderem Alten- und Pflegeheime betreibt, erhöht sich von 882.853,16 Euro (2019) auf 1.018.400,- Euro (2021) um 15%.

Auf der Ausgabenseite ist der Be-

wegungsspielraum gering, weil laufende Verpflichtungen erfüllt und Erhaltungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Trotzdem sind die Gemeinden dazu aufgerufen, die Wirtschaft durch Investitionen anzukurbeln.

Von Seiten des Bundes wurden für Nußbach im Rahmen des Kommunalen Investitionspakets 2020 rund 239.000,- Euro vorgesehen, die in bestimmten Projekten als 50%-Förderung eingesetzt werden können. Seitens des Landes Oberösterreich wurde diese Förderung noch aufgestockt.

Um diese Mittel bestmöglich für Nußbach zu nutzen, soll 2021 mit dem Umbau und der Erweiterung des Bauhofs- bzw. Musikheimgebäudes begonnen werden.

Volksbegehren

Tierschutzvolksbegehren - Impffreiheit - Ethik für alle

Stimmabgabe
von 18. bis 25. Jänner 2021

Die Volksbegehren

- Tierschutzvolksbegehren
- FÜR IMPF-FREIHEIT
- Ethik für ALLE

können persönlich am Gemeindeamt zu den angeführten Zeiten unterzeichnet werden.

Die Stimmabgabe ist auch mittels Handysignatur möglich:

www.oesterreich.gv.at

Stimmberechtigt sind jene österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 25. Jänner 2021 ihren 16. Geburtstag feiern und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer

Gemeinde eingetragen sind, sind stimmberechtigt.

Die Unterschrift kann unabhängig vom Hauptwohnsitz an einem beliebigen Gemeindeamt oder Magistrat geleistet werden.

Personen, welche bereits eine Unterstützungserklärung für ein bestimmtes Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, weil die Unterstützungserklärung bereits als Eintragung für das jeweilige Volksbegehren zählt.

Eintragungszeitraum:

18.01.2021:	7:00 – 17:30 Uhr
19.01.2021:	7:00 – 20:00 Uhr
20.01.2021:	7:00 – 16:00 Uhr
21.01.2021:	7:00 – 20:00 Uhr
22.01.2021:	7:00 – 16:00 Uhr
23.01.2021:	8:00 – 10:00 Uhr
24.01.2021:	geschlossen
25.01.2021:	7:00 – 16:00 Uhr

Flächenwidmungsplanänderungen

Einleitungsverfahren

Die Gemeinde beabsichtigt, folgende Flächenwidmungsplanänderungen vorzunehmen:

- Flächenwidmungsplan Nr. 4/2015 – Änderung Nr. 39 „Pernsteinerstraße 7 (Mitterhumer)“ samt ÖEK Nr. 2/2015 – Änderung Nr. 9
- Flächenwidmungsplan Nr. 4/2015 – Änderung Nr. 42 „Blumenstraße (Hieslmair / Inreiter)“ samt ÖEK Nr. 2/2015 – Änderung Nr. 10

Die Pläne der angeführten Änderungsverfahren liegt zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Einbringung von Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt bis 13. Jänner 2021 auf.

Meldepflicht

beim Fund toter Vögel

Derzeit werden in weiten Teilen Europas Fälle von Geflügelinfluenza (Geflügelpest) festgestellt. Sowohl in der Wildvogelpopulation als auch im Haustierbestand kam es zu unterschiedlich großen Krankheitsausbrüchen. Auslöser dieses Seuchenzuges ist ein Aviäres Influenzavirus (H5N8). Im benachbarten Bayern ist an der Grenze zu Oberösterreich dieses Virus bei Wildvögeln nachgewiesen worden.

Um schnellstmöglich das Auftreten von Geflügelinfluenza zu entdecken, bitten wir Sie, tot aufgefundene Wasser- und Greifvögel bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf (+43 7582/ 685-65470 zu melden. Eine Bergung und Untersuchung der toten Tiere wird veranlasst.



Landwirtschaftskammerwahl 2021

Bauernvertreter werden gewählt

Am Sonntag, 24. Jänner werden 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung gewählt. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit:

von 8 bis 13 Uhr

Wahllokal:

Gemeindeamt Nußbach

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2

Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 420 Wahlberechtigte.

Es kann auch bei dieser Wahl mittels Briefwahlkarte gewählt werden.

Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl in der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Eigene psychische Kraft stärken

Gesunde Gemeinde - Tipps

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Für viele von uns ist diese Situation mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden, gerade jetzt ist es deshalb sehr wichtig, die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und Ressourcen zu mobilisieren

Tipps und Anregungen:

- Erinnern Sie sich bewusst an Ihre eigenen Stärken und Kompetenzen. Wie haben Sie frühere Krisen und Herausforderungen bewältigt?? Welche Ressourcen haben Ihnen geholfen?
- Kontrolle und Sicherheit ist wichtig um möglichen Krisen zu trotzen. Setzen Sie konkrete Schritte und strukturieren Sie Ihren Alltag. Planen Sie beängstigende Situationen vorab und/oder holen Sie sich Unter-

stützung, wenn nötig. Routinen geben Sicherheit.

- Sorgen Sie für Entspannung und genügend Schlaf! Achten Sie auf ausgewogene Ernährung und auf ausreichend Bewegung. Tauschen Sie sich regelmäßig mit Ihrem sozialen Umfeld aus und lassen Sie Genuss, Spaß und Freude nicht zu kurz kommen.
- Alle Gefühle sind erlaubt! Seien Sie nachsichtig mit sich selbst und Ihren Mitmenschen.
- Soziale Verpflichtungen können überfordern. Achten Sie auf Ihre Bedürfnisse und sagen Sie ruhig auch einmal „nein“.
- Finden Sie einen gesunden Umgang mit (sozialen) Medien und versuchen Sie sich abzugrenzen. Seien Sie ruhig auch einmal offline.



Brandschutz zu Weihnachten

Zivilschutz-TIPPS

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort.
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz unterbrennen.
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen.
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit.
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen.

Licht und Freude teilen

Neues aus dem Kindergarten

„Du, wann ist eigentlich Corona vorbei?“, „I g'frei mi scho, waun Corona endlich vorbei is, daun derf ma endlich wieder zu Oma und Opa!“ oder: „Corona dauert jetzt echt scho gscheit lang, jetzt mag ich aber bald nimma.“

Aussagen wie diese hören wir immer öfter von den Kindern. Dieses Corona prägt – auch die Kinder. Umso wichtiger ist es, Freude, Licht und Wärme zu schenken, zu teilen.

Dies haben wir beim **Martinsfest** am 11. 11. versucht. Denn auch dieses Fest durften wir nicht wie gewohnt feiern. Bei der Feier in der Kirche (diesmal am Vormittag) durften keine Familienmitglieder dabei sein. Deshalb filmten wir, was die Schulanfänger zur Festgestaltung vorbereitet haben und stellten es den Familien zur Verfügung. Vielen Dank, an Pater Gabriel, der sich die Zeit nahm und mit uns feierte. Anschließend trafen wir uns zur Martinsjause in den Gruppen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, für die traditionell gespendeten Martinskipferl an Bürgermeister Gerhard Gebeshuber. Am Abend haben wir dann für die Kinder und ihre Familien (aber auch für alle anderen Nußbacher, die es gesehen haben) eine Überraschung vorbereitet. Die Gebäude des Kindergartens und der Krabbelstube waren von Licht und Musik

erfüllt. Jede Familie konnte so in ihrem Tempo eine Runde mit den Laternen drehen und die Lichter bewundern. So haben wir versucht, das Martinsfest auch in diesem Jahr für die Kinder zu etwas Besonderem zu machen und Licht und Wärme im Sinne des Hl. Martin zu teilen.

Darum nahmen wir auch heuer wieder bei der Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** teil. Danke an alle Familien, die so einem armen Kind in Rumänien eine besondere Freude bereiteten.



Packerl für Rumänien - Danke für Ihre Hilfe!

Leider mussten wir eine Woche später unseren Regelbetrieb wieder stark reduzieren. Im Gegensatz zum ersten **Lockdown** hatten wir aber ca. 50% Auslastung. Die Kinder, die uns in dieser Zeit anvertraut waren, genossen den ruhigeren Alltag und die dadurch erhöhte Aufmerksamkeit der Erwachsenen.

Nun freuen wir uns aber sehr,



dass alle Kinder wieder da sind. Das erkennt man besonders an dem Strahlen der Kinderaugen, die ihre Freunde wiedersehen.

Da unser Garten mittlerweile für die fünf Gruppen zu klein geworden ist, und wir uns zusätzlich dort auch zwischenzeitlich nicht mehr vermischen durften, waren wir erneut vor eine große Herausforderung gestellt. Wir suchten **Ausweichräume im Freien**. Was vielleicht auch schon vielen Nußbachern aufgefallen sein wird, sind wir vermehrt am großen Spielplatz, im Naschgarten, im Wald, beim Spaziergehen, beim Latschen hüpfen am Ortsplatz-Parkplatz, am Sportplatz und am Parkplatz zwischen unseren Gebäuden und in der Feuerwehrzufahrt beim Bobby-Car- und Tretfahrzeuge fahren anzutreffen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns ihre nicht mehr gebrauchten Fahrzeuge geschenkt haben. Somit gibt es keine Streitereien mehr um die begehrten Treter.



Beleuchtung am Martinstag; Fotos: Kindergarten Nußbach



Die Kinder am Kirchenplatz; Fotos: Kindergarten Nußbach

Die "stillste Zeit" in der MS Wartberg

Trotz Lockdown tut sich Einiges

Der landesweite **Lockdown** hat uns in den letzten Wochen auch in der MS Wartberg auf Trab gehalten. Alle Schüler*innen wurden digital betreut, was zum Großteil auch gut, bzw. besser als im März/April funktionierte, wie uns auch einzelne Eltern bestätigten:

Generell gesagt kommen die Kinder in der Schule natürlich viel schneller voran - aber besonders hervorheben möchten wir, dass dieses Mal wirklich alles sehr gut organisiert und strukturiert abläuft! (4.Klasse)

Aufgaben passen und sind ausreichend. Die Kinder arbeiten schon viel selbstständiger als im Frühjahr. (2.Klasse)

Ich finde es sehr gut, dass die Lehrer bei fehlenden Aufgaben nachfragen, damit nicht dann beim Schulstart alles fehlt. (1.Klasse)

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe befanden wir uns noch im Distance-Learning, deswegen stammt unser Bericht aus besagtem Zeitraum. Generell können wir behaupten, dass bei den meisten Schüler*innen die Arbeit zu Hause gut funktioniert hat. Natürlich gibt es Kinder, die technische Schwierigkeiten hatten, die allein die Arbeit meistern mussten, da die Eltern in der Arbeit waren, oder die einfach ein paar Erinnerungen durch die Lehrer*innen brauchten. Aber im Großen und Ganzen profitierten wir davon, dass wir in den letzten eineinhalb Jahren unser **EDV-System** so um- und ausgebaut haben, dass alle die Möglichkeit hatten, auch von zu Hause aus zu lernen. Wir bleiben in diesem Punkt natürlich dran und bereiten uns auf das vor,

was die Zukunft bringen wird. Die Ausstattung aller 5. Schulstufen mit digitalen Endgeräten hat unser Bildungsminister Heinz Faßmann ja schon anklingen lassen, die Weichenstellungen diesbezüglich sind bereits am Laufen.

Trotz der besonderen Umstände durch den Lockdown hat auch in unserer Schule der **Advent** Einzug gehalten. Dank unserer Religionslehrerin Frau Krestan zierte ein großer, wunderschöner Adventkranz unsere Schule. Schade, dass wir heuer unsere Klassenadventkränze nicht gemeinsam mit einer kleinen Feier segnen konnten.

Im Vorfeld dieser „stillsten Zeit“ haben unsere Schüler*innen sich schon bemüht, Adventkalender des **Lionsclub Kremsmünster** zu verkaufen. Wir unterstützen diese Aktion alljährlich, da der Lionsclub auch Schüler*innen unserer Schule, deren Familien mit finanziellen Engpässen kämpfen müssen, unter die Arme greift. Einzelne schafften es heuer, bis zu 32 Stück zu verkaufen! Danke an unsere Jugendlichen und danke an alle, die diese Aktion mit dem Kauf eines Kalenders möglich machten!

Erwähnen möchten wir zum Schluss noch, dass die Veränderungen im Lehrkörper noch lange nicht abgeschlossen sind! Wir freuen uns, dass wir zwei neue Kolleginnen, **Frau Kühn** und **Frau Holzinger**, im November im Konferenzzimmer begrüßen durften.

So bleibt uns nur allen Schulpartnern eine ruhige, besinnliche Zeit mit den Liebsten zu wünschen.

Und vor allem:

Bleiben Sie gesund!



Adventkranz in der MS Wartberg an der Krems; Fotos: MS Wartberg

BAFEP

Melde dich an!

Bundesbildungsanstalt
für Elementarpädagogik in Steyr

Anmeldung bis 31. Jänner 2021

Weitere Infos:

www.bafep-steyr.at

Landjugend Nußbach

JHV online

Aufgrund der aktuellen Situation musste die Landjugend Nußbach schon auf viele Aktivitäten verzichten. Die Mostkost, der Newcomerday und viele weitere Programmpunkte wurden abgesagt oder verschoben. Die alljährige Jahreshauptversammlung konnten aber zum Glück durchgeführt werden. Gemeinsam trafen sich am ersten Adventsonntag rund 40 Mitglieder online zur Jahreshauptversammlung.

Auf das vergangene Jahr schauten wir gemeinsam zurück.

Da jedes Jahr mit vielen Veränderungen einherkommt, mussten wir von zwei langjährigen Vorstandsmitglieder Abschied nehmen.

Danke an Martina Prillinger für deine unzähligen Stunden, welche du für die Landjugend geleistet hast. Und danke Daniel Limberger, dass du uns als Leiter durch die letzten vier Jahre geführt hast. Mit unseren zwei neuen Vorstandsmitgliedern Markus Mayr und Fabian Mitterndorfer blicken wir nun weiterhin zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf ein erlebnisreiches - hoffentlich bald coronafreies - Landjugendjahr.

Am 9. Jänner findet wieder die **Christbaumabholaktion** der Landjugend statt.

Bücherei Nußbach

LESEN trotz Lockdown

Natürlich ist es traurig für mich, in der Bücherei zu sein und zu sehen, wie viele Bücher jetzt nicht gelesen und wie viele Spiele jetzt nicht gespielt werden können.

Aber besondere Zeiten benötigen besondere Maßnahmen:

Als die Kindergartenkinder nicht in die Bücherei kommen konnten, da kamen kurzerhand die Bücher zu den Kindern! So „wanderten“ hunderte Bücher in Kisten mit dem Auto und auch mit dem praktischen Leiterwagerl in den Kindergarten und dann wieder zurück. – Ein großes DANKE an die Pädagoginnen für das Übernehmen der Ausleiharbeit!

Auch unsere Lesung mit RENÉ FREUND, die im Herbst stattfand, erforderte ganz besondere Vorbereitungen. Es war sehr berührend zu hören, dass es für den Autor die erste (!) Lesung seit dem Februar war. Dieses Wissen machte sie dann zu einer sehr speziellen Veranstaltung.

Die Buch-Haltestelle im Ortszentrum wurde spontan zum ersten Lockdown eingerichtet. Sehr viele Bücher sind seither zu neuen Besitzern gekommen. Auch andere, sehr schöne Romane wurden dort abgelegt und haben so wieder neue LeserInnen gefunden. Das zu beobachten war in diesem un-

gewöhnlichen Jahr eine große Freude für mich. Denn Lesen bringt uns all die Geschichten, Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen, die wir zurzeit so schmerzlich vermissen.

Unsere Homepage:
nussbach.bvoe.at



Foto: Bücherei Nußbach

Hallo!?!

Tipps für gute Nachbarschaft

Nachbarn wechseln schneller, man kennt nicht mehr automatisch alle persönlich. Gerade dann empfiehlt es sich aber, aktiv auf die Neuankömmlinge (und die Alteingesessenen) zuzugehen und so eine stabile Basis für eine gute Nachbarschaft zu legen. Besonders in der aktuellen Zeit rund um Corona und Lockdowns verbringen viele von uns mehr Zeit zuhause und in unserer direkten Nachbarschaft.

Ein paar Tipps dafür:

- Es mag banal erscheinen, aber: Grüßen Sie Ihre Nachbarn. Gemeinsam mit einem Lächeln kann bereits das Klima in der Nachbarschaft zum Besseren wenden und mit etwas Glück entstehen daraus nette Plaudereien.
- Bieten Sie Ihre Hilfe an bzw. scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten! Ein Ei zu wenig? Die Bohrmaschine streikt? Oder aber: Sie planen einen Großeinkauf und hätten noch Platz im Auto? Fragen Sie bei Ihren Nachbarn nach! Das stärkt den Zusammenhalt und erleichtert das Leben.
- Falls es doch einmal zu einem Konflikt kommt: Sprechen Sie Dinge, die Sie stören, direkt an. Versuchen Sie, die Probleme in Ruhe gemeinsam zu lösen, bevor sich die Fronten verhärten.
- Und zum Schluss die „Freundlichkeitenkette“ von Vera F. Birkenbihl: Wie wäre es, wenn Sie einem Ihrer Nachbarn einfach eine kleine, unerwartete Freude bereiten? Und zwar ohne eine Gegenleistung! Stellen Sie doch nach dem nächsten Spaziergang eine kleine Überraschung vor ihre/seine Tür, z.B. eine Postkarte mit einem aufmunternden Spruch oder einer kurzen Nachricht.

Tagesmutterlehrgang

Die Liebe zu Kindern zum Beruf machen

Kombinierter Lehrgang zum/r TAGESMUTTER / VATER und Helfer/in -

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Wir bieten Kinderbetreuung, Veranstaltungen für Eltern & Kinder, Familienberatung sowie pädagogische Ausbildungen & Vorträge, dabei arbeiten wir gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang und haben Freude dabei, Familien in ihrem Alltag, in der Freizeit genauso wie in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter/-

vater zB bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten Februar 2021 in Linz und März 2021 in Wels. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ können bis zu 30 % der Kurskosten gefördert werden.

Nähere Infos/Anmeldung unter:

Familienbund
Oberösterreich GmbH
Familienbundakademie
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz
Tel. 0732/603060-12 od. 30
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Oö. KOBV - Behindertenverband

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht

In Zeiten wie diesen ist ehrenamtliche Arbeit wichtiger denn je.

Die Bezirksorganisation Kirchdorf des OÖ. KOBV wird durch ehrenamtlich arbeitende Funktionärinnen und Funktionäre geführt. Um unsere wichtigen Beratungs- und Servicetätigkeiten weiterhin aufrecht erhalten zu können, brauchen wir dringend neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Tätigkeiten würden von sozialrechtlichen Beratungen über Kassiertätigkeiten bis einfache Büroarbeiten reichen. Bei Interesse könnten Kurse zur Eignung als Behindertenberater angeboten werden.

Für andere Tätigkeiten würde es selbstverständlich auch eine Einschulung geben

Wir ersuchen Sie um Überlegung, ob Sie nicht auch einen Beitrag für unsere wichtige soziale Einrichtung leisten könnten und würden uns sehr über ein Gespräch über Ihre Möglichkeiten der Unterstützung freuen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

Bezirksobmann
Bgm.a.D. Franz Gegenleitner,
franz.gegenleitner@outlook.at
Tel. 0664 / 183 83 33,

Hier stinkt's!

Bioabfall richtig trennen

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Mit Ende s, Garten und Wald gespielt und sie als Busbegleitung wohlbehalten

Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzsachen
- Sägespäne

- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher

Das gehört NICHT in die Biotonne:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z. B. Medikamente etc.)
- Hundekot, Katzen- und Kleintierstreu (auch Stroh usw.)
- größere Mengen rohes Fleisch



Mehr als Biomüll in den grünen Tonnen; Foto: Bioentsorgung Steinmaßl

Gelber Sack

Rollenverteilung

Im Dezember wird allen Haushalte eine Rolle mit gelben Säcken (9 Stück) zugestellt.

Bitte melden Sie sich beim Gemeindeamt, falls Sie nichts bekommen haben.

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde nur ein begrenztes Kontingent der Säcke erhält, die ausschließlich für Privathaushalte bestimmt sind.

Gewerbebetriebe haben die Möglichkeit beim BAV Kirchdorf eigene Sammelbehälter zu bestellen.

Sammelinsel Nahwärme

KEINE Müllablagerungen

Leider wird bei der Sammelinsel zunehmender Restmüll abgelagert. Wir weisen darauf hin, dass diese verbotenen Ablagerungen zur Anzeige gebracht werden und eine Beseitigungsgebühr verrechnet wird. Die Sammelbehälter für Altpapier/Karton sind nicht für die Entsorgung von gewerblichen Abfällen vorgesehen.

hen, weil diese bereits durch die Mengen der Privathaushalte an der Kapazitätsgrenze sind.



Sammelinsel Nahwärme sichtlich vermüllt; Foto: Gemeinde Nußbach

Feuerwerkskörper und -batterien

KEINE Annahme im ASZ

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den Restabfall entsorgt!

Diese können

- weder in den Altstoffsammelzentren
- noch über Papierbehälter (Rote Tonne)

entsorgt werden!

Beachten Sie:

- Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch vollständig ab-

kühlen lassen, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um die Gefahr einer erneuten Entzündung vorzubeugen.

- Bei subjektivem Gefährdungspotential kann ein Blindgänger in Wasser getaucht und abgekühlt werden. Aber ACHTUNG: Dies darf ausschließlich im Freien erfolgen.
- Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier keine gesetzliche Rücknahmepflicht gibt.

Wohnungsmarkt

Styriaweg 8 - 75 m²

Wohnung mit Garage im Ortszentrum, verfügbar ab 1. Dezember 2020

Nähere Infos:

Gemeinde Nußbach,
Tel. 07587 8255

Dauersdorf 4 - 100 m²

Essküche (möbliert), Vorraum Bad/WC getrennt, 4 Wohn-/Schlafräume, großer Balkon Richtung Süden, PKW-Abstellplatz Nichtraucher / keine Haustiere Gartenmitbenützung auf Anfrage ab 15. Jänner 2021 beziehbar

Nähere Infos:

Clemens Kaltenböck,
Tel. 0664 202 28 32

Gründerworkshops der WKO

STARTEN Sie Ihr Unternehmen!

Das Gründerservice der WKO Kirchdorf, bietet bei Gründer-Workshops kostenlos rechtliche und betriebswirtschaftliche Infos über Gewerberecht, die richtige Wahl der Rechtsform, Steuern und die soziale Absicherung, aber auch über betriebswirtschaftliche Grundlagen. So erfahren Sie Wichtiges über den Markt, das richtige Unternehmenskonzept,

eine korrekte Umsatzberechnung und Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Interessiert? Die nächsten Termine sind:

- Mi, 13.01., 14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 11.02., 14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 11.03., 14:00 – 17:00 Uhr
- Do, 15.04., 14:00 – 17:00 Uhr

- Do, 20.05., 14:00 – 17:00 Uhr

- Do, 17.06., 14:00 – 17:00 Uhr

Holen Sie sich kostenlose Infos von Profis.

Alle Veranstaltungen finden in der WKO Kirchdorf, Bambergstr. 25, statt. Bitte Teilnehmerplatz sichern unter Tel. 05-90909-5400 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at.

DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

Jänner

Tag	Datum	Zeit	Titel	Veranstalter/Kontakt	Ort
Fr.	01.		Neujahrstag		
Mi.	06.		Heilige Drei Könige		
Fr.	08.		Rote Tonne	Gemeinde	Gemeinde
Mo.	11.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo.	11.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo.	25.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Do.	25.		Stammtisch		
Mi.	27.		Gelber Sack	Gemeinde	Gemeinde

Abfallabfuhr- Abholtermine

2-wöchentlich	4-wöchentlich
Mo., 11. Jän.	11. Jän.
Mo., 25. Jän.	
Mo., 8. Feb.	8. Feb.
Mo., 22. Feb.	
Mo. 8. März	8. März
Mo., 22. März	
Fr., 2. April	2. April
Mo., 19. April	
Mo., 3. Mai	3. Mai
Mo., 17. Mai	
Mo., 31. Mai	31. Mai
Mo., 14. Juni	
Mo., 28. Juni	28. Juni
Mo., 12. Juli	
Mo., 26. Juli	26. Juli
Mo., 9. Aug.	
Mo., 23. Aug.	23. Aug.
Mo., 6. Sept.	
Mo., 20. Sept.	20. Sept.
Mo., 4. Okt.	
Mo., 18. Okt.	18. Okt.
Sa., 30. Okt.	
Mo., 15. Nov.	15. Nov.
Mo., 29. Nov.	
Mo., 13. Dez.	13. Dez.
Mo., 27. Dez.	

Abholung Gelber Sack

6-wöchentlich
Mi., 27. Jänner
Mi., 10. März
Mi., 21. April
Mi., 2. Juni
Mi., 14. Juli
Mi., 25. August
Mi., 6. Oktober
Mi., 17. November
Mi., 29. Dezember



Abholung Rote Tonne

4-wöchentlich
Fr., 8. Jänner
Fr., 5. Februar
Fr., 5. März
Fr., 2. April
Fr., 30. April
Fr., 28. Mai
Fr., 25. Juni
Fr., 23. Juli
Fr., 20. August
Fr., 17. September
Fr., 15. Oktober
Fr., 12. November
Fr., 10. Dezember



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach

Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at

„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.